

Webinar

Gewinnverteilung bei Personengesellschaften

Aufgabe:

Die folgende Tabelle gibt an, wie die Personen A, B und C an der Ruhrtal KG mit Sitz in Bochum beteiligt sind.

Person	Beteiligung am Kapital	Position	Festkapital	variables Kapital zum 31.12.13
A	20,00%	Komplementär	200.000,00 €	35.000,00 €
B	40,00%	Kommanditist	400.000,00 €	0,00 €
C	40,00%	Kommanditist	400.000,00 €	120.000,00 €
	Gesamtkapital der KG		1.000.000,00 €	155.000,00 €

Bei Gesellschaftsgründung wurde das Kapital vollständig eingezahlt. Die KG betreibt einen Großhandel mit Gemüse. Im Kalenderjahr 2013 betrug der handelsrechtlich nicht zu beanstandende Jahresüberschuss 520.000 €. Nach dem Gesellschaftsvertrag wird der Gewinn nun wie folgt auf die jeweiligen Gesellschafter verteilt:

- A erhält vorweg eine Haftungsprämie in Höhe von 10 % des Gewinns
- alle Gesellschafter erhalten eine 6 %-ige Verzinsung auf ihr Festkapital
- der Rest wird nach dem Beteiligungsverhältnisse verteilt.

Der A hat für die Geschäftsführung eine jährliche Vergütung in Höhe von 90.000 € erhalten, welche den handelsrechtlichen Jahresüberschuss gemindert hatte.

Der C hatte am 1. Januar 2011 ein unbebautes Grundstück erworben, wobei die Anschaffungskosten bei 300.000 € lagen. Dieses Grundstück wurde vom C bisher als Privatvermögen behandelt. Zum 1. Januar 2013 hatte er das Grundstück an die KG verpachtet, der Wert ist inzwischen auf 330.000 € gestiegen, das Grundstück wird von der KG als Parkplatz für die Kundschaft genutzt. C erhält für das Grundstück eine monatliche Pacht von 5.000 €. Die Pachtzahlungen sind in den Betriebsausgaben der KG enthalten, die mit dem Grundstück unmittelbar zusammenhängenden Aufwendungen (notwendige Versicherungen sowie die Grundsteuer) trägt der C in Höhe von 2.000 € pro Jahr persönlich. Die Pacht und die Aufwendungen werden über ein gesondertes Bankkonto des C abgewickelt, es sind keine weiteren Buchungen im Jahr 2013 auf diesem Konto erfolgt.

Der B (51 Jahre alt) veräußerte mit Wirkung vom 31.12.2013 seinen gesamten Mitunternehmeranteil an den D. Der Verkaufspreis hierfür lag bei 900.000 €, wobei nach den vertraglichen Vereinbarungen die Veräußerungskosten von 16.800 € von beiden jeweils zur Hälfte getragen wurden.

Bearbeitungshinweise:

- a) Nehmen Sie Stellung zur steuerrechtlichen Gewinnermittlung und zur Feststellung der Einkünfte bei der KG. Bestimmen Sie die Art der Einkünfte, welche von den Gesellschaftern der KG erzielt werden.
- b) Beurteilen Sie einkommensteuerrechtlich die Verpachtung des Grundstücks vom C an die KG.
- c) Beurteilen Sie einkommensteuerrechtlich die Veräußerung des Mitunternehmeranteils durch den B.
- d) Ermitteln Sie den steuerlichen Gewinn (= Gesamtgewinn) der KG und nehmen Sie die erforderliche Verteilung vor. Verwenden Sie hierzu die im Folgenden angegebene Tabelle.

Person	Stellung	Beteiligung	Verteilung Gewinn bzw. Anteil am HB-Gewinn		steuerrechtl. Gewinnermittlung		Anteile am steuerrechtl. Gewinn
			Position		Sonderbetriebs einnahme	Sonderbe- triebsausg.	
A	Komplementär	20,00%	Haftungsprämie				
			Zins				
			Restgewinn				
			Gesamt				
B	Kommanditist	40,00%	Zins				
			Restgewinn				
			Gesamt				
C	Kommanditist	40,00%	Zins				
			Restgewinn				
			Gesamt				
		100,00%					